

28.11.2007

Vier geniale Hände lassen Tiere über die Tasten tanzen

Michael Jacob

Von Michael Jacob

Friedrichsdorf. In der hiesigen Kulturszene sind sie bereits bestens bekannt: Die Pianisten Lars Keitel aus Friedrichsdorf und Thomas Herrmann aus Amsterdam konzertieren nicht nur alljährlich im Rahmen der Sommerbrücke. Sie gehören auch schon seit einigen Jahren zu den Dozenten der von der Kultur-Stiftung veranstalteten Sommer-Akademie. Auch international sind die beiden Künstler miteinander unterwegs. So konnten sie in diesem Jahr ein viel beachtetes Konzert im berühmten Konzertgebouw Amsterdam geben, dem sich sogar ein Interview im holländischen Rundfunk anschloss. Nach der erfolgreichen Präsentation von zwei Tonträgern des Friedrichsdorfer Pianisten („Auftakt“ und „Zwischenspiel“) haben die beiden nun ihre erste gemeinsame CD-Produktion der Öffentlichkeit vorgestellt.

Schon der Titel des neuen Labels macht neugierig: „Diversity – tierisch tänzerisch“ nennt sich die CD. Blickfang ist eine Fotografie der beiden Pianisten, wobei Lars Keitel auf drei Fingern seiner linken Hand einen Mini-Flügel balanciert. Bevor man den Tonträger akustisch genießt, sollte man einen Blick in das genial gestaltete Booklet werfen, das sich weit von herkömmlichen Informationsträgern klassischer CDs abhebt. Drei Komponenten bilden eine brillante Mischung: Informative, aber für jeden verständliche Texte, professionelle Fotos von den mehrtätigen Tonaufnahmen im Bad Homburger Kurtheater und schließlich eine fantasiereiche grafische Gestaltung, die dem jeweiligen Werk optisch angepasst ist. Ein niedlicher Elefant schnüffelt in den Text zu „Un aventure de Babar“, Löwe, Schildkröte und Schwan zieren die Seite zu „Der Karneval der Tiere“, ein aparter Schmetterling tanzt zur „Nussknacker-Suite“ und ein stimmungsvoller Fjord findet sich bei den „Norwegischen Tänzen“.

Programmatisch bewegen sich Lars Keitel und Thomas Herrmann jenseits der ausgetretenen Musikpfade, umso mehr als die „Abenteuer des Babar“ von Pierre Vellones ohnehin zu den Raritäten der Musikkultur zählen. Aber auch der berühmte „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens in der Fassung für Klavier zu vier Händen dürfte den meisten Musikkennern nicht allzu geläufig sein. Verblüfft stellt man fest, dass sich die Bearbeitung der kongenialen Orchesterversion in punkto Vielfarbigkeit und Ausdruckskraft nicht zu verstecken braucht. Nicht minder bunt schillernd präsentiert sich die Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowsky in der seltenen Bearbeitung für vier Hände. Und schließlich bestechen die Norwegischen Tänze von Edvard Grieg in ihrer leidenschaftlichen Tongebung und der Kombination aus lyrischer Schlichtheit und aufbrausendem Temperament.

Musikalisch überzeugen Lars Keitel und Thomas Herrmann durch frisches und mitreißendes Spiel. Mit schwungvollem Verve wissen sie die unterschiedlichen Charaktere der kurzen Stücke herauszuarbeiten, die virtuoson Passagen dem thematischen Material unterzuordnen und somit durch in sich schlüssige Interpretationen zu brillieren. Erhältlich ist die CD bei Humbuch in Friedrichsdorf und bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus.